

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 14. Juli 2022 12:33

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Mich interessiert überhaupt nicht wer vorher beim Arzt war oder nicht....es geht mir darum, dass wir wohl eher von 1% Long Covid Fällen ausgehen können, als von 30% oder mehr was hier angedeutet wurde.

Die TK geht bei ihrem Daten von etwas über 1% plus hoher Dunkelziffer aus. Dazu kommt auch, dass wir oft noch gar nicht wissen, dass jemand LongCovid hat. Schäden können sich auch erst in ein paar Jahren zeigen. Außerdem hat die TK nur die Fälle ausgewertet, die von Ärzten gemeldet worden. Menschen, die deswegen nicht zum Arzt gehen sind nicht drin. Menschen, die ihre Infektion nicht bemerken oder nicht beim Hausarzt angeben, sind nicht drin.

Daher sind 1% relativ unwahrscheinlich. Allerdings unterscheidet sich das Risiko anscheinend auch nach Variante und Impfstatus. Ungeimpft und Delta ist sicherlich etwas anderes als geboostert und Omikron. Aber wir können ja einfach hoffen, dass die Nachfolgevariante alle mild sind.

Aber selbst wenn wir "nur" von rund 3% ausgehen, was sicherlich sehr wenig ist und die offiziellen Zahlen zugrunde legen, hätten wir in Deutschland rund 1 Mio Menschen mit Long Covid (3% von 30 Mio PCR-bestätigten Infektionen). Dazu kommt noch, dass nicht mehr alle Infektionen vom RKI erfasst werden ...

Das ist schon eine Hausnummer.